



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	37. Sitzung
Datum	Dienstag, den 08.12.2009
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:40 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren: vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Heyer,	CDU
Fraktionsvorsitzende Lefèvre,	FW
Stadtverordneter Schäfer,	SPD
Stadtverordnete Droß,	SPD
Stadtverordneter Kleber,	SPD
Stadtverordneter Wagner,	SPD
Stadtverordneter Breidsprecher, (ab 17:50 Uhr)	CDU
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Müller,	FW
Stadtverordneter Borchers,	B90/Grüne
Stellv. Fraktionsvorsitzender Meißner, (i. V. f. FrkV Dr. Büger)	FDP

vom Magistrat:

Oberbürgermeister Dette,	FDP
Stadtrat Hauptvogel,	FW

von der Verwaltung:

Herr Gürsch, Büro des Magistrats	ohne
Frau Simon, Kämmerei	ohne
Herr Bauer, Kämmerei	ohne

Herr Peters, Rechtsamt	ohne
Herr Weber, Planungs- und Hochbauamt	ohne
Herr Hasse, Stadtbetriebsamt	ohne
Herr Schöffner, Eigenbetrieb Stadtreinigung	ohne
Herr Kaiser, Eigenbetrieb Stadtreinigung	ohne
Herr Hess, Eigenbetrieb Stadthallen	ohne
Frau Pfeifer, Eigenbetrieb Stadthallen	ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Nickel, als Schriftführer
Frau Häuser

ferner war anwesend:

FrkV Michalek, Bündnis 90/Die Grünen

AV H e y e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss befürwortete einstimmig die nachstehende

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Mitteilungen und Anfragen

TOP 2
Nachtragshaushalt 2009

TOP 3
1412/09
Eigenbetrieb „Stadtreinigung Wetzlar“
Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2004
I/523

TOP 4
1551/09
Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2010
I/548

TOP 5
1562/09
Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009
I/549

TOP 6
1563/09
Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar
Wirtschaftsplan 2010
I/550

TOP 7
1279/09
Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof
I/461

TOP 8
1527/09
Friedhofsentwicklungsplan
I/539

TOP 9
1434/09
Sanierung der Sporthalle in Wetzlar-Dutenhofen
I/542

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Lärmschutz Garbenheim / Anbau von Standstreifen

OB D e t t e bezog sich auf die Frage der Stv. Droß in der Sitzung des Ausschusses am 10.11.2009 und gab vom Schreiben des Hess. Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in dieser Angelegenheit Kenntnis. Der Ortsbeirat Garbenheim sei über den Sachstand informiert. Er empfinde den Inhalt des Schreibens als einen qualitativ positiven Schritt. Das Schreiben werde dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Lärmschutz Dalheim

Zur Sachstandsnachfrage von Stv. Kleber informierte OB D e t t e darüber, dass das ASV Dillenburg am 20.01.2010, 19.00 Uhr, in der Aula der Eichendorffschule eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema durchführe.

Grundstücksangelegenheit Haarplatz

Zur Beantwortung der Nachfrage von FrkV Michalek teilte OB D e t t e mit, dass die Vermessung erfolgt sei, ein Fortschreibungsnachweis vorliege und die Genehmigungs-erklärung erteilt sei. Vom Amt für Bodenmanagement sei der Vorgang manuell bearbeitet worden, weil die DV-gestützte Bearbeitung weiterhin Schwierigkeiten bereite.

Kündigungstermin Fördervereinbarung Phantastische Bibliothek

Zur diesbezüglichen Nachfrage von FrkV Michalek merkte OB D e t t e an, der Vertrag sei für 7 Jahre geschlossen worden, die Laufzeit habe am 01.03.2006 begonnen und ende am 28.02.2013. Die Kündigungsfrist betrage 2 Jahre zum Ende eines Kalenderjahres. Somit müsse spätestens am 31.12.2010 die Kündigung zum 31.12.2013 ausgesprochen werden.

Anfragen

Kindergarten Wetzlar-Garbenheim - Anbau (Drucksachen-Nr. 1493/09 - I/543)

Stve. D r o ß hielt vor, sie vermisste diese Vorlage auf der Tagesordnung des Ausschusses. OB D e t t e führte aus, die Verweisung von Bauvorlagen in die Fachausschüsse sei im Ältestenrat zu erörtern. Es stelle sich die Frage, wie Vorlagen mit Planungsvorgaben und Vorlagen mit besonderer finanzieller Relevanz zuzuordnen seien.

TOP 2

Nachtragshaushalt 2009

Im Einvernehmen mit AV Heyer schlug OB D e t t e nachstehendes Ablaufverfahren vor:

- a) Erläuterung der Änderungsliste des Magistrats
- b) Beantwortung der Fragen aus dem Bauausschuss
- c) Erörterung der Produktbereiche

Er wies auf die Austauschseiten hin und merkte an, die Erläuterungen seien präzisiert worden.

Zu a)

OB D e t t e erläuterte die Änderungsliste des Magistrats. Die zusätzliche Lücke von 1,5 Mio. € weniger bei der Gewerbesteuer solle durch die Finanzausgleichsrücklage abgedeckt werden. Ferner informierte OB D e t t e darüber, dass die Maßnahmen für das Bürgerhaus Nauborn zu einem Fünftel eigenfinanziert werden.

Zu b)

Zur Frage von FrkV M i c h a l e k nach den Zuschüssen für das Kinder- und Familienzentrum Niedergirmes nannte OB D e t t e die entsprechenden Beträge. Die Aufstellung hierzu wird der Niederschrift beigelegt.

Seite 51: OB D e t t e bezog sich auf das Palais Papius, dass die VE von 5,9 Mio. € um 0,5 Mio. € auf 5,4 Mio. € reduziert werde. Dies gelte auch für Seite 8 des Investitionsplanes. Abstimmung über die Änderung der VE: 10.0.0

Zu c)

AV H e y e r rief nunmehr im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern die einzelnen Produktbereiche zur Aussprache auf.

Vorab interessierte Stv. K l e b e r zu erfahren, wann die Eröffnungsbilanz vorgelegt werde. OB D e t t e führte hierzu aus, durch die intensive Vorprüfung seitens des RPA werde die Vorlage der Eröffnungsbilanz in der 1. Jahreshälfte 2010 erfolgen.

Vorbericht Seite 13 - Kommunalen Finanzausgleich

Stv. W a g n e r wies darauf hin, dass die Kreis- und Schulumlage auf insgesamt 58 % gedeckelt worden sei.

Vorbericht Seite 20 - Sporthalle Dutenhofen

Auf Nachfrage von Stv. K l e b e r hinsichtlich der Finanzierung teilte OB D e t t e mit, dass diese durch Bundes-, Landes- und städt. Mittel erfolge. Bei den Bundes- und Landesmitteln erfolgt die Tilgung durch das Land. Die Zinsen würden über den Finanzausgleich abgerechnet.

Schuldenentwicklung 2009

Stv. K l e b e r erkundigte sich nach dem Sachstand. OB D e t t e sagte Aufklärung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung zu.

Produktbereich 1

Seite 4 und Seite 4 a: Zur Frage von Stv. W a g n e r nach den Personalaufwendungen klärte OB D e t t e darüber auf, es seien lediglich zuordnungsbedingte Umschichtungen vorgenommen worden.

Seite 4 und Seite 4 a: Auf Nachfrage von Stv. K l e b e r wegen Erhöhung bei den Mitgliedschaften führte OB D e t t e aus, es habe Schwankungen bei den Beiträgen sowie eine neue Mitgliedschaft gemäß Magistratsbeschluss („Dunkelkaufhaus“) gegeben.

Seite 29 a: Stve. D r o ß interessierte die Gründe für die Erhöhung von 300 € bei der Betriebsausstattung Gebäude -61- zu erfahren. Herr W e b e r berichtete, es handele sich um ein Feuchtigkeitsmessgerät für den Hausdienst im Neuen Rathaus.

Seite 31 a: Stv. D r o ß fragte nach den Stadtteilanteilen. StR H a u p t v o g e l erläuterte den Sachverhalt.

Produktbereich 2

Seite 49 b: Stv. W a g n e r bat um Aufklärung bezüglich des Wegfalls der VE für den Digitalfunk. Die Maßnahme, so OB D e t t e, komme im Jahr 2009 nicht zum Tragen. Die Umsetzung werde erst im Jahre 2011 erfolgen.

Produktbereich 4

Seite 53 b: Stv. K l e b e r nahm Bezug auf das Architektenhonorar von 20.000 €. OB D e t t e erläuterte, es handle sich um einen strittigen Teilbereich. Das Verfahren sei noch nicht abgeschlossen.

Produktbereich 5

Seite 66 a: Stv. W a g n e r sprach die Minderung von Zuschüssen an. OB D e t t e sagte Klärung zu. Stv. B o r c h e r s machte auf die verschiedenen Endsummen aufmerksam. OB D e t t e sagte Prüfung und ggf. Berichtigung zu.

Produktbereich 8

Seite 112 b: Im Hinblick auf Pos. 15 interessierte Stv. W a g n e r der Hinweis „ohne Steuer“ zu erfahren. Frau S i m o n erläuterte, die Steuern seien haushaltsmäßig anders abzubilden.

Seite 112 c: Zur Sachstandsnachfrage von Stv. W a g n e r teilte OB D e t t e mit, im Jahre 2010 seien Anlaufraten für Planungen zu leisten. 2011 sei das Jahr für die Hauptmaßnahme. Weil die Maßnahme nicht im Rahmen des Konjunkturprogrammes gefördert werde, müsse der Zuwendungsbescheid vorliegen.

Produktbereich 9

Seite 116 b: Stv. K l e b e r sprach die Kosten für das Stadion an. Nach seiner Kenntnis betrage der Zuschuss der Stadt 3 Mio. €. Er bitte um eine neue Vorlage. OB D e t t e beauftragte Herrn Weber, kurzfristig eine Info-Vorlage zu fertigen. Auf Befragen führte Herr W e b e r aus, zur Zeit könne er keine Zahlen nennen.

Seite 122 b: Stv. H e d d e r i c h thematisierte die Ansätze für die Girmeser Villa. In diesem Zusammenhang wies AV H e y e r auf die beschlossene Vorlage hin.

Produktbereich 12

Seite 132 d: FrkV M i c h a l e k erkundigte sich nach den Ansätzen für die Wetzbachbrücke Gänsweide in Nauborn und wo diese im Teilfinanzhaushalt aufgeschlüsselt seien. OB D e t t e sagte Beantwortung zu.

Seite 136 b: Stv. D r o ß erkundigte sich nach dem Ansatz für die Brücke am Bahnhof. Laut Tiefbauamt, so FrkV M i c h a l e k, müsse etwas gemacht werden.

Seite 136 c: Stv. W a g n e r wies auf die Westtangente hin. Er vermisse den Auszahlungsbetrag. OB D e t t e erläuterte, für Planungskosten seien noch Reste verfügbar.

Seite 138 a: Stve. D r o ß fragte an, was es mit der Lärmschutzmaßnahme Münchholzhausen auf sich habe. OB D e t t e erklärte, dies sei Sache des Bundes.

Seite 142 a: Stve. D r o ß erbat Auskunft über den Ausbau und die Erweiterung der Rad- und Wanderwege. OB D e t t e erläuterte, es handele sich um Planungsmittel zwecks Ergänzung des R 7 bis Bootshaus.

Produktbereich 13

Seite 149 a: Zur Sachstandsnachfrage des Stv. K l e b e r berichtete StR H a u p t v o g e l, es handele sich um Verunreinigungen im Westend, Bereich Fa. EAB.

Investitionsplan

Seite 15: Zum Hinweis von FrkV M i c h a l e k in Bezug auf die Zahlen zur Sanierung/Erneuerung Sporthalle Dutenhofen führte OB D e t t e aus, dass hier die Werte anzupassen seien.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nahm den Nachtragshaushalt 2009 zur Kenntnis. Der Änderungsliste des Magistrats stimmte der Ausschuss einstimmig mit 11 Ja-Stimmen zu.

TOP 3

1412/09

Eigenbetrieb „Stadtreinigung Wetzlar“

Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2004

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 4

1551/09

Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar

Wirtschaftsplan 2010

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 5

1562/09

Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar

Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 6

1563/09

Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar

Wirtschaftsplan 2010

Stv. K l e b e r führte aus, die SPD werde sich der Stimme enthalten, weil die Verwendung des Gewinnes der enwag noch in der Fraktion zu besprechen sei. Zur Nachfrage von Stv. W a g n e r wegen der Werbekosten Optikparcours (Erfolgsplan S. 14) erklärte Herr H e s s, der Betrag sei für die bessere Promotion des Optikparcours vorgesehen.

Abstimmung: 6.0.5

TOP 7

1279/09

Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof

StR H a u p t v o g e l erläuterte den Werdegang. Aufgrund der Besichtigung seien Modifizierungen vorgenommen worden, u. a. Anpassung der Wegeplanung.

Der Ausschuss schloss sich der Änderungsempfehlung des Umwelt-, des Kultur- und des Bauausschusses an und fasste einstimmig mit 11 Ja-Stimmen folgenden geänderten Beschluss:

„Der Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof wird **mit der Änderung gemäß Drucksachen-Nr. 1527/09 - I/539** zugestimmt.“

TOP 8

1527/09

Friedhofsentwicklungsplan

(gemeinsame Beratung mit TOP 7; Protokollierung s. dort)

Abstimmung: 11.0.0

TOP 9

1434/09

Sanierung der Sporthalle in Wetzlar-Dutenhofen

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.1